

# „Arbeiterbewegung von rechts?“

Vortrag und Diskussion mit

## Prof. Dr. Klaus Dörre (Universität Jena)

Gewerkschaftliche Arbeit und Arbeiterbewegungen werden in der Öffentlichkeit eher mit „Bewegungen von links“ verbunden. Tatsächlich hatte die AfD bei der Bundestagswahl 2017 bei Gewerkschaftsmitgliedern aber ein leicht überdurchschnittliches Ergebnis im Vergleich zu anderen sozialen Milieus. Woran liegt das?

Wir laden ein zu einer Veranstaltung mit Prof. Dr. Klaus Dörre, Soziologe an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Mitherausgeber des Buches: „Arbeiterbewegung von rechts - Ungleichheit - Verteilungskämpfe - populistische Revolte“, das im Herbst 2018 erschienen ist: „Gefühle verletzter sozialer Gerechtigkeit und politischer Obdachlosigkeit verbinden sich mit fremdenfeindlichen Ressentiments. Rechte Orientierungen sind auch im Denken gewerkschaftlich organisierter und aktiver Arbeiterinnen und Arbeiter, bei Betriebsräten und ehrenamtlichen Funktionären, weitverbreitet“.

**Welche Verunsicherungen erleben Menschen, die sie zu rechtspopulistischen Antworten greifen lassen? Wie können Gewerkschaften und Gesellschaft gegensteuern?**

Professor Dr. Dörre wird uns in das Thema einführen. Nach dem Vortrag ist ausreichend Gelegenheit zur Aussprache.

## 25.02.2021, 18 Uhr

online-Veranstaltung

Die Veranstaltung findet als Zoom-Veranstaltung statt.

**Eine Anmeldung bei [ulrich.schippels@rosalux.org](mailto:ulrich.schippels@rosalux.org) ist erforderlich.**

Alternativ kann die Veranstaltung live auf dem You-Tube Kanal der RLS SH verfolgt werden. Bei unseren online-Veranstaltungen versuchen wir den Datenschutz bestmöglich zu realisieren. Deshalb findet die Veranstaltung in der Form statt, dass die Teilnehmer\*innen (mit Ausnahme des Podiums) nicht zu sehen sind. Eine Sprecherlaubnis kann erteilt werden. Wir weisen aber noch einmal darauf hin, dass die Veranstaltung öffentlich gestreamt wird und im Nachhinein nach Bearbeitung bei Youtube abrufbar bleibt. Fragen und Stellungnahmen sind auch (anonym) über den Chat möglich.

Beim Einwählen in die Veranstaltung fragt Zoom nach dem Namen und der Mail-Adresse. Hier können auch fiktive Angaben gemacht werden, z.B. [irgendwas@irgendwas.de](mailto:irgendwas@irgendwas.de), so dass die Anonymität im Chat gewährleistet ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmer\*innen der digitalen Veranstaltungen die Onlinedienste in eigener Verantwortung nutzen. Wir machen auch darauf aufmerksam, dass die Anbietenden Daten Ihrer Nutzenden entsprechend der jeweiligen Datenschutzrichtlinien abspeichern. Die Veranstalter\*innen haben keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch den Anbietenden erarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Selbst bei Vorliegen einer Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO haben die Veranstalter\*innen keine abschließende Kontrollmöglichkeit.

Für die detaillierte Darstellung der Verarbeitungsformen verweisen wir auf die Datenschutzerklärung und Angaben des Anbietenden, z.B. bei Zoom, <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Die Veranstaltung des Bildungsausschusses von ver.di Region Kiel-Plön findet statt in Kooperation mit dem DGB Region Kiel, der Fachhochschule Kiel, dem Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche, dem ver.di Landesbezirk AK „Antirassismus/Antifaschismus“, ver.di Bezirk Kiel-Plön und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Schleswig-Holstein.